didacta 2017

Microsoft zwischen Praxis und Theorie

[06.02.2017] Das IT-Unternehmen Microsoft ist auf der Bildungsmesse didacta in diesem Jahr an zwei Ständen vertreten: am Gemeinschaftsstand mit dem Bündnis für Bildung und auf der Sonderschau Digitales Lernlabor.

Gleich an zwei Ständen zeigt Microsoft auf der Bildungsmesse didacta (14. bis 18. Februar 2017, Stuttgart), was das IT-Unternehmen in Sachen digitale Bildung zu bieten hat. Microsoft ist nach eigenen Angaben auf dem Gemeinschaftsstand mit dem Bündnis für Bildung (BfB) sowie auf der Sonderschau Digitales Lernlabor mit der Bildungsinitiative Code your Life vertreten. „Wir wollen möglichst vielen Schülern und Lehrern Zugang zu aktuellen Informationstechnologien bieten und setzen uns dafür ein, die Kompetenz im Umgang mit digitalen Medien zu stärken“, sagte Renate Radon, Mitglied der Geschäftsleitung von Microsoft Deutschland und dort zuständig für den Public Sector. „Auf der didacta zeigen wir, wie der Einsatz digitaler Technologien im Unterricht lebendigere Lernerfahrungen und nachhaltigere Lernerfolge ermöglicht.“ Mit Code your Life, einer Bildungsinitiative von Microsoft, können Lehrer, Bildungspraktiker, Schüler und Eltern in der Sonderschau Digitales Lernlabor (Halle 4, Stand B80) in drei Schritten in die Welt des Programmierens eintauchen. Im Bereich Coding geht es laut Microsoft um Programmieren in seiner Grundform. Der Bereich Making widmet sich Experimenten mit Mikrocontrollern und Sensoren und im Bereich Rocking lernen Kinder, wie sich mithilfe von Codes elektronische Beats erstellen lassen, die zu einzelnen Sounds oder ganzen Melodien werden. Lehrkräfte erfahren dort alles über die Bildungsinitiative, neue Arbeitsmaterialien und Tools zum Programmieren.
Darüber hinaus ist Microsoft am Stand des Bündnisses für Bildung (Halle 4, Stand A30.1) vertreten und präsentiert dort sein Bildungsportfolio. Dieses reicht nach eigenen Angaben von aktuellen Surface-Modellen bis hin zu Office 365 für Bildungseinrichtungen, das ab sofort auch in der Microsoft Cloud Deutschland verfügbar ist.
Auf dem „Forum Didacta Digital – Besser lernen in der Praxis“ finden zudem täglich Vorträge und Workshops statt, in denen Akteure und Praktiker aus dem Bildungsbereich über ihre Erfahrungen berichten und konkrete Lösungen für den digitalen Unterricht vorstellen. Renate Radon diskutiert am Messefreitag im Rahmen des „Forums didacta aktuell“ (Halle 5, Stand D32) zum Thema „Wieviel Wirtschaft verträgt Schule?“ und steht darüber hinaus für Gespräche während der Messe zur Verfügung.

(sav)

Stichwörter: Schul-IT, Messen, didacta 2017